

BORUSSIA DORTMUND

BORUSSIA DORTMUND



QUARTALSFINANZBERICHT
Q3 2016/2017



Echte Liebe.

INHALT

3	GESCHÄFTSVERLAUF
3	DAS DRITTE QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHRES 2016/2017 IM ÜBERBLICK
7	ENTWICKLUNG DES MARKT- UND WETTBEWERBSUMFELDES, bezogen auf das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017
9	UNTERNEHMENSSTRUKTUR UND GESCHÄFTSTÄTIGKEIT
10	DIE AKTIE der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA
14	LAGE DES UNTERNEHMENS
14	ENTWICKLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOREN
16	ERTRAGSLAGE
16	ERLÖSENTWICKLUNG
19	ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN OPERATIVEN AUFWENDUNGEN
20	KAPITALSTRUKTURANALYSE
20	VERMÖGENS- UND FINANZLAGE
23	INVESTITIONSANALYSE
23	LIQUIDITÄTSANALYSE
24	CHANCEN UND RISIKEN
24	PROGNOSEBERICHT
24	VORAUSSICHTLICHE UNTERNEHMENSENTWICKLUNG
24	ERWARTETE WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN
25	GESAMTAUSSAGE ZUR VORAUSSICHTLICHEN ENTWICKLUNG
25	DISCLAIMER
26	VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS
26	KONZERNBILANZ
27	KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG
28	KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG
29	KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG
30	KONZERNANHANG für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017
39	VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER
40	FINANZKALENDER
40	IMPRESSUM

*Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. März 2017
der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund
(fortan: „Borussia Dortmund“ oder „Konzern“)*

GESCHÄFTSVERLAUF

DAS DRITTE QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHRES 2016/2017 IM ÜBERBLICK

SPORTLICHE ENTWICKLUNG

BUNDESLIGA

Borussia Dortmund belegte nach 25 Spieltagen mit 46 Punkten weiter einen Platz in der Spitzengruppe der Fußball-Bundesliga.

UEFA CHAMPIONS LEAGUE

Im Achtelfinale der UEFA Champions League machte Borussia Dortmund eine 0:1-Hinspiel-Niederlage bei Benfica Lissabon durch einen 4:0-Sieg im Rückspiel vor heimischem Publikum vergessen. Im Viertelfinale trifft die Mannschaft am 11. und 18. April 2017 auf den AS Monaco.

DFB-POKAL

Im nationalen Wettbewerb, dem DFB-Pokal, steht die Mannschaft im Halbfinale. Nach einem Achtelfinal-Sieg gegen Hertha BSC Berlin (4:3 n. E.) bezwang man im Viertelfinale den Drittligisten Sportfreunde Lotte mit 3:0. Der Gegner im Halbfinale am 26. April 2017 heißt FC Bayern München.

WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG

Finanzkennzahlen

Borussia Dortmund KGaA (HGB)

in TEUR	Q1-Q3 2016/2017 31.03.2017	Q1-Q3 2015/2016 30.06.2016
Eigenkapital	341.887	347.487
Investitionen	101.925	42.803
Gesamtleistung	247.437	201.378
Operatives Ergebnis (EBITDA)	40.658	16.894
Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)	-5.873	-20.908
Finanzergebnis (Beteiligungs- und Zinsergebnis)	5.874	6.520
Jahresfehlbetrag/-überschuss	-82	-14.577
Cashflow aus operativer Tätigkeit	-25.913	119
Anzahl der Aktien (in Tsd.)	92.000	92.000
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,00	-0,16

Borussia Dortmund Konzern (IFRS)

in TEUR	Q1-Q3 2016/2017 31.03.2017	Q1-Q3 2015/2016 30.06.2016
Eigenkapital	305.448	309.542
Investitionen	102.118	43.815
Gesamtleistung	287.430	242.941
Operatives Ergebnis (EBITDA)	50.600	27.672
Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)	2.250	-12.015
Finanzergebnis (Beteiligungs- und Zinsergebnis)	-1.014	-1.126
Konzernjahresfehlbetrag/-überschuss	1.377	-13.413
Cashflow aus operativer Tätigkeit	-22.867	4.963
Anzahl der Aktien (in Tsd.)	92.000	92.000
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,01	-0,15

LEISTUNGSINDIKATOREN

Um Leistung definieren zu können, werden verschiedene Indikatoren herangezogen. Diese sind in finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren unterteilt. Borussia Dortmund steuert sein unternehmerisches Handeln anhand dieser intern definierten Leistungsindikatoren und stellt den Schwerpunkt seiner internen Berichterstattung darauf ab.

Finanzielle Leistungsindikatoren

Borussia Dortmund hat aus einer Vielzahl möglicher Finanzkennzahlen, die auch in den Finanzberichten stets vorangestellt wurden, seinerseits Schwerpunkte gesetzt, an die sich die Steuerung des Unternehmens aus der Erfahrung der vergangenen Jahre im Wesentlichen angelehnt hat.

Dazu gehört als Erstes die Höhe der Umsatzerlöse. Die Geschäftsführung zieht diese zur internen Steuerung heran, wohl wissend, dass die Aussagekraft dieses Wertes allein – insbesondere durch einmalige Transfereffekte – nicht ausreichend ist. Dennoch kann die wirtschaftliche Stärke hier deutlich abgelesen werden, insbesondere über Quervergleiche mit Wettbewerbern oder durch die Beobachtung der langfristigen Erlösentwicklung des Unternehmens.

Passend dazu dienen das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) sowie das Jahresergebnis zur Führung des Unternehmens. Insbesondere in der Planungsrechnung des kommenden Wirtschaftsjahres/der kommenden Wirtschaftsjahre, im unterjährigen Controlling der Ergebnisentwicklung sowie in der retrospektiven Betrachtung eines Geschäftsjahres nehmen diese Größen zentrale Rollen ein.

Seit dem Geschäftsjahr 2015/2016 hat die Geschäftsführung das operative Ergebnis (EBITDA) als wesentliche Steuerungsgröße ergänzt. Hintergrund sind die verstärkte Investitionstätigkeit und die damit im Zusammenhang stehenden erhöhten Belastungen aus Abschreibungen. Zur Vergleichbarkeit der Jahresleistung wurde daher der um die Abschreibungen korrigierte Wert des EBIT (EBITDA) gewählt.

Eingerahmt werden diese Indikatoren vom Cashflow aus operativer Tätigkeit, der Bestandteil der internen Unternehmensplanung ist, auf der die strategische Ausrichtung des Unternehmens maßgeblich basiert. So können zukünftige Fehlentwicklungen frühzeitig erkannt bzw. Investitionspotenziale aus laufenden Überschüssen frühzeitig genutzt werden.

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Borussia Dortmund hat sich entschieden, die Verbreitung seiner Marke als einzigen nichtfinanziellen Leistungsindikator festzulegen.

Die Verbreitung der Marke Borussia Dortmund ist nicht messbar, resultiert jedoch aus einer Vielzahl von Kriterien, die in ihrer Summe die Verbreitung der Marke darstellen.

Manche dieser Kriterien sind messbar, andere wiederum nicht. Sie reflektieren jedoch gleichwohl die Strahlkraft des Unternehmens.

Die Anzahl der Kriterien ist variabel und somit austauschbar. Ein Faktor, der in einer Saison relevant war, muss nicht zwingend auch in den Folgejahren Relevanz haben. Gegenläufig führen insbesondere die Neuen Medien stetig zu neuen Werttreibern: So sind die Anzahl der Facebook-Follower oder die Pageimpressionen relativ neue Größen.

Messbare Kriterien sind z. B. die Anzahl der veräußerten Dauerkarten, die Zuschauerzahl/Stadionauslastung und Fernsehübertragungszeiten.

Nicht quantitativ messbare Kriterien können Awards, Umfragen und Studien sein. Selbst die gezielte Auswahl von Sponsoren, deren Produkte und Image mit der Marke Borussia Dortmund im Einklang stehen, gehört zu den sogenannten weichen Kriterien.

Über alle Kriterien wird den Entscheidungsträgern bei Borussia Dortmund regelmäßig berichtet. Sie dienen zudem – in ihrer Gesamtheit – als Indikator des Erfolges der strategischen Unternehmensausrichtung.

ENTWICKLUNG DES MARKT- UND WETTBEWERBSUMFELDES,

bezogen auf das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017

SPONSORING

Borussia Dortmund setzt auf bestehenden Erfolg und verlängert die seit 2010 andauernde Partnerschaft mit MAN SE. Damit fährt die Mannschaft mindestens bis 2019 in Bussen des deutschen Traditionsunternehmens und Nutzfahrzeug-Herstellers.

DORTMUNDER GESICHTER

Borussia Dortmund verpflichtete zur neuen Spielzeit 2017/2018 die Spieler Ömer Toprak und Mahmoud Dahoud.

Toprak kommt von Bayer 04 Leverkusen und unterschrieb einen Vertrag bis zum 30. Juni 2021. Dahoud, der derzeit noch für VfL Borussia Mönchengladbach spielt, erhält einen Vertrag bis zum 30. Juni 2022.

Aus Schweden stieß Stürmer Alexander Isak zur Mannschaft. Isak ist 17 Jahre alt, spielte zuletzt bei AIK Fotboll in Stockholm und debütierte bereits in der schwedischen A-Nationalmannschaft; er erhielt einen Vertrag bis zum 30. Juni 2019.

Borussia Dortmund verlängerte die Verträge von Mittelfeldspieler Christian Pulisic und Gonzalo Castro (fortan bis zum 30. Juni 2020) sowie Jacob Bruun-Larsen (fortan bis zum 30. Juni 2021). Als Borussia Dortmunds Leihgabe an den 1. FC Köln verbringt Abwehrspieler Neven Subotic die Rückrunde im Rheinland. Stürmer Adrian Ramos ist für die Rückrunde an den spanischen Erstligisten Granada FC ausgeliehen. Im Anschluss daran wird er beim chinesischen Fußball-Klub Chongqing Dangdai Lifan FC spielen.

Geschäftsführer Hans-Joachim Watzke nahm Anfang Januar seine durch das Magazin HORIZONT verliehene Auszeichnung zum „Unternehmer des Jahres“ in Frankfurt am Main entgegen und widmete sie allen Mitarbeitern von Borussia Dortmund. Watzkes unternehmerische Leistungen wurden bereits 2011 bei den HORIZONT-Sportbusiness-Awards gewürdigt.

VERMISCHTES

Das Heimspiel gegen den VfL Wolfsburg am 18. Februar 2017 fand ohne die Unterstützung der Südtribüne statt. Nach den Vorfällen beim Heimspiel gegen RB Leipzig am 04. Februar 2017 hat das DFB-Sportgericht Borussia Dortmund zu einem Teilausschluss von Zuschauern, hier im Bereich der gesamten Südtribüne, verurteilt und zusätzlich eine Geldstrafe von TEUR 100 verhängt. Den betroffenen Zuschauern, die erwiesenermaßen nicht zu den Tätern der Vorkommnisse rund um das Leipzig-Spiel gehörten, wurde der Eintrittspreis zurückerstattet.

Im Januar wurden die Fans von Borussia Dortmund gemeinsam mit den Anhängern des FC Liverpool mit dem 2017 erstmals verliehenen FIFA-Fan-Award ausgezeichnet. Der Fußball-Weltverband ehrte damit das Verhalten der Zuschauer beider Klubs beim Europa-League-Viertelfinale an der Anfield Road im vergangenen Jahr. In Erinnerung an die 96 Todesopfer der Hillsborough-Tragödie im Jahr 1989 hatten Fans beider Klubs die Hymne "You'll never walk alone" angestimmt. Darüber hinaus bedankte sich der Leiter der UEFA-Klubwettbewerber für das Auftreten der Borussia-Delegation im Rahmen des Play-off-Spiels der UEFA Youth League in Israel, die gemeinsam mit dem Team von Maccabi eine jüdische Gedenkstätte besuchte.

In Zusammenarbeit mit dem Ticketing-Partner Eventim wurde eine offizielle Ticket-Wiederverkaufs-Plattform für Spiele von Borussia Dortmund eröffnet. Hier können Fans ihre Einzeltickets, aber auch Dauerkarten sicher und transparent weiterverkaufen. Zum Bundesligaspiel gegen den FC Ingolstadt wurde die Ticket-Zweitmarkt-Plattform am 06. März 2017 erstmals live geschaltet.

UNTERNEHMENSSTRUKTUR UND GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Der Konzernzwischenlagebericht bezieht sich auf den unveränderten Konsolidierungskreis der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA.

Borussia Dortmund engagiert sich neben dem Kerngeschäft Fußball und der Vermarktung des SIGNAL IDUNA PARK in fußballnahen Geschäftsfeldern.

Der Anteilsbesitz zum 31. März 2017 stellte sich wie folgt dar:

Anteilsbesitz

	Sitz	Stammkapital TEUR	Anteil %	Eigenkapital TEUR	Ergebnis TEUR
				per 31.03.2017	01.07.2016 bis 31.03.2017
Vollkonsolidierte Unternehmen					
BVB Stadionmanagement GmbH*	Dortmund	52	100,00	66	98
besttravel dortmund GmbH*	Dortmund	50	100,00	806	662
BVB Merchandising GmbH*	Dortmund	75	100,00	10.881	3.684
Sports & Bytes GmbH*	Dortmund	200	100,00	2.510	69
BVB Event & Catering GmbH*	Dortmund	25	100,00	25	1.458
BVB Asia Pacific Pte. Ltd.	Singapur	66	100,00	97	15
Nach der Equity-Methode bilanzierte Unternehmen					
Orthomed Medizinisches Leistungs- und Rehabilitationszentrum GmbH**	Dortmund	52	33,33	726	25

* Es bestehen Ergebnisabführungsverträge. Ergebnis der Gesellschaft vor Ergebnisabführung an den Organträger.

** Einbeziehung in den Konzernabschluss mit dem Ergebnis 31. Dezember 2015 als assoziiertes Unternehmen.

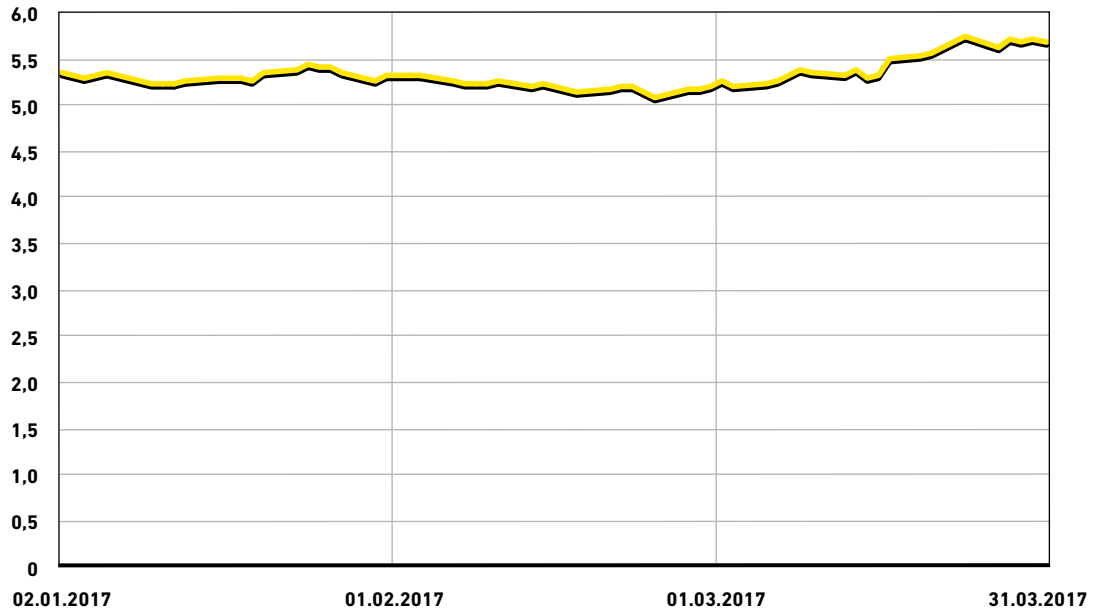
DIE AKTIE DER BORUSSIA DORTMUND GMBH & CO. KGAA

ENTWICKLUNG DES AKTIENKURSES IM DRITTEN QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHRES 2016/2017

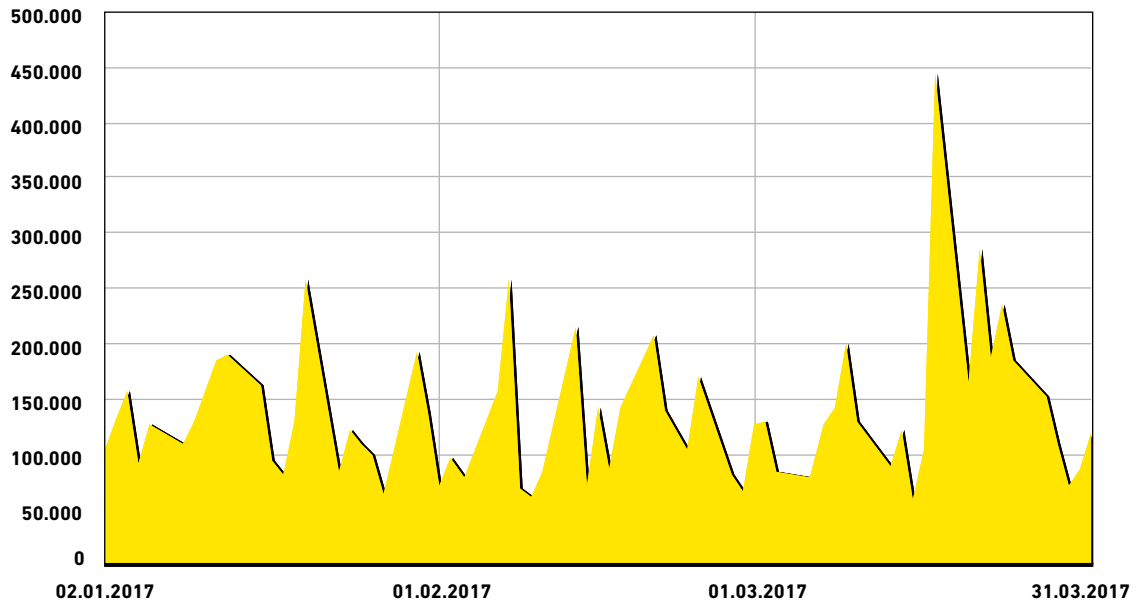
Im Berichtszeitraum des dritten Quartals des Geschäftsjahres 2016/2017 (01. Januar bis 31. März 2017) war die Entwicklung des Aktienkurses im Wesentlichen geprägt durch wirtschaftliche und positive sportliche Unternehmensmeldungen (sofern nicht anders gekennzeichnet, beziehen sich die im Folgenden angegebenen Kursdaten auf die Schlusskurse im XETRA-Handel der Aktie von Borussia Dortmund; die zweite Nachkommastelle wurde ggf. aufgerundet).

Die Aktie von Borussia Dortmund startete mit EUR 5,36 am 02. Januar 2017 in das Kalenderjahr 2017. Bis zum Start des 17. Spieltages am 21. Januar 2017 sollte die Entwicklung des Aktienkurses seitwärts verlaufen. Vor dem Bundesligaauftakt notierte die Aktie am 20. Januar 2017 mit EUR 5,38 und – nach einem Auftaktsieg – am folgenden Handelstag mit EUR 5,40. Trotz sportlicher und wirtschaftlicher Erfolge reagierte der Aktienkurs im Februar 2017 zuweilen mit Rücksetzern. Am 01. Februar 2017 notierte die Aktie mit EUR 5,34. Am 06. Februar 2017 notierte die Aktie mit EUR 5,29, am 07. Februar 2017 mit EUR 5,25 und am 08. Februar 2017 mit EUR 5,25. Obwohl man sich am selben Abend im Achtelfinale des DFB-Pokals gegen Hertha BSC durchsetzen konnte und das Viertelfinale gegen den Drittligisten SF Lotte erreichte, notierte der Aktienkurs am Folgetag unverändert mit EUR 5,25. Zwei Niederlagen in der Bundesliga gegen Darmstadt 98 und in der UEFA Champions League gegen Benfica Lissabon sorgten dann für einen weiteren Rücksetzer am 17. Februar 2017 auf EUR 5,16. Am 20. Februar 2017 schloss die Aktie von Borussia Dortmund mit EUR 5,18. An diesem Tag vermeldete das Unternehmen die vorläufigen Halbjahreszahlen (vgl. Ad-hoc-Mitteilung selben Datums) und konnte eine Umsatzsteigerung um 27,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum und ein positives Halbjahresergebnis in Höhe von EUR 15,6 Mio. (Vorjahr EUR -4,7 Mio.) vermelden. Der Markt nahm die Halbjahreszahlen positiv auf. Am nächsten Handelstag, dem 21. Februar 2017, notierte die Aktie mit EUR 5,21. Die Entwicklung wurde im März 2017 durch weitere sportlich positive Unternehmensmeldungen, insbesondere eine kleine Siegesserie in allen Wettbewerben mit dem Erreichen des Viertelfinales der UEFA Champions League und dem Halbfinale im DFB-Pokal, sowie u. a. die damit verbundenen Erwartungen des Marktes auf eine weitere positive Umsatz- und Ergebnisentwicklung verstärkt. Am 06. März 2017 notierte die Aktie mit EUR 5,26, am 09. März 2017 mit EUR 5,40, am 17. März 2017 mit EUR 5,51, am 22. März 2017 mit EUR 5,65 und sollte am 24. März 2017 ihr Hoch im Berichtszeitraum mit EUR 5,76 erreichen. Schließlich beendete die Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA den Berichtszeitraum am 31. März 2017 mit einem Kurs von EUR 5,70 (vgl. hierzu 31. März 2016: EUR 4,02).

Kursverlauf in Euro



Umsatz Stück



GRUNDKAPITAL UND AKTIONÄRSSTRUKTUR

Das Grundkapital der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA beträgt zum 31. März 2017 EUR 92.000.000,00 und ist eingeteilt in ebenso viele nennwertlose Stückaktien. Die Aktionärsstruktur der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA stellt sich aufgrund der uns mit Stand zum 31. März 2017 vorliegenden Stimmrechtsmitteilungen wie folgt dar:

- Evonik Industries AG: 14,78 %
- Bernd Geske: 8,90 %
- Ballspielverein Borussia 09 e.V. Dortmund: 5,53 %
- SIGNAL IDUNA: 5,43 %
- PUMA SE: 5,0 %
- Streubesitz: 60,36 %

AKTIENBESITZ VON ORGANEN

Zum 31. März 2017 hielt ein Mitglied der Geschäftsführung 7.045 Stückaktien unserer Gesellschaft. Die Mitglieder des Aufsichtsrates besaßen zum selben Zeitpunkt insgesamt 8.192.009 Stückaktien. Der (Gesamt-)Aktienbesitz von Mitgliedern der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats ergibt in Summe 8.199.054 Stückaktien und somit mehr als ein Prozent der von der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA ausgegebenen Aktien.

INVESTOR RELATIONS

Zielsetzung der Investor Relations unserer Gesellschaft ist die angemessene Bewertung der Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA durch den Kapitalmarkt. Grundlage hierfür ist die kontinuierliche und offene Kommunikation mit allen Marktteilnehmern. Investor Relations bildet dabei die ideale Schnittstelle zwischen institutionellen Investoren, Finanzanalysten und Privatanlegern. Die Gesellschaft will das Vertrauen der Investoren und der Öffentlichkeit durch zeitnahe und transparente Veröffentlichung ihrer Finanzzahlen, Geschäftsvorgänge, Strategien sowie Risiken und Chancen rechtfertigen. Wir fühlen uns den Kommunikationsgrundsätzen wie Offenheit, Kontinuität, Gleichbehandlung und Glaubwürdigkeit verpflichtet, um so eine vertrauensvolle und langfristige Beziehung zu den Marktteilnehmern aufzubauen und ein richtiges Bild des Unternehmens (*true and fair view*) zu vermitteln.

Dabei stellt die Onlinekommunikation das zentrale Medium dar; sie bietet hinsichtlich Chancengleichheit und Aktualität von Informationen die besten Voraussetzungen. Aufgrund dieser Relevanz hält Borussia Dortmund die Investor-Relations-(IR-)Website „BVB Aktie“ unter <http://aktie.bvb.de> sowie www.bvb.de/aktie für Interessierte zum Abruf im Internet bereit. Dort werden alle Geschäftsberichte sowie unterjährigen Finanzberichte als Download-Versionen veröffentlicht. Kapitalmarkt-rechtliche Pflichtmitteilungen, wie z. B. Ad-hoc-Meldungen, Corporate News, Managers' Transactions (vormals Directors Dealings), werden hier zeitnah publiziert. Für eine europaweite Verbreitung sorgt

gleichzeitig unser Dienstleister EQS Group AG (vormals Deutsche Gesellschaft für Ad-hoc-Publizität mbH, München). Weitere umfangreiche Informationen, wie z. B. Investorenpräsentationen oder detaillierte Angaben zur Umsetzung der Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex, stellen wir auf unserer Homepage zur Verfügung. Die Informationen werden in deutscher und – überwiegend – auch in englischer Sprache vorgehalten.

Die nachhaltige Pflege der Kapitalmarktkommunikation bleibt auch im Geschäftsjahr 2016/2017 unser Ziel. Im Berichtszeitraum wurden mit Vertretern des Kapitalmarktes Gruppen- oder Einzelgespräche geführt und Roadshowtermine am 02. und 03. März 2017 in New York (USA) wahrgenommen.

Derzeit erfreut sich unsere Gesellschaft einer „Research Coverage“ durch folgende Unternehmen:

- ODDO Seydler Bank AG, Frankfurt a. M.
Letztes Research Update: 16. März 2017, Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Neutral“)
- Edison Research Investment Ltd., London (UK)
Letztes Research Update: 16. März 2017, Empfehlung: „k. A.“
- GSC Research GmbH, Düsseldorf
Letztes Research Update: 16. März 2017, Empfehlung: „Halten“ (zuvor: „Halten“)
- Bankhaus Lampe KG, Düsseldorf
Letztes Research Update: 21. Februar 2017, Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Kaufen“)

Die einzelnen Studien bzw. Research Updates stehen unter <http://aktie.bvb.de> sowie www.bvb.de/aktie in der Rubrik „BVB Aktie“, Unterrubrik „Kapitalmarktbewertung“, für Interessierte zum Abruf bereit.

Designated Sponsor unserer Gesellschaft war im Berichtszeitraum die ODDO Seydler Bank AG, Frankfurt a. M.

LAGE DES UNTERNEHMENS

ENTWICKLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOREN

ENTWICKLUNG DER FINANZIELLEN LEISTUNGSINDIKATOREN

Die finanziellen Leistungsindikatoren von Borussia Dortmund – Umsatzerlöse, Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT), operatives Ergebnis (EBITDA), Jahresergebnis sowie Cashflow aus operativer Tätigkeit – stellen sich für den Zeitraum vom 01. Juli 2016 bis 31. März 2017 wie folgt dar:

UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse beliefen sich im Berichtszeitraum auf TEUR 285.470. Im Geschäftsbericht zum 30. Juni 2016 prognostizierte Borussia Dortmund Umsatzerlöse für das gesamte laufende Geschäftsjahr in Höhe von TEUR 340.000.

OPERATIVES ERGEBNIS (EBITDA)

Das operative Ergebnis belief sich in den ersten drei Quartalen des laufenden Geschäftsjahres auf TEUR 50.600, angesetzt wurde in der Prognose für das Gesamtgeschäftsjahr im Geschäftsbericht zum 30. Juni 2016 ein um rund TEUR 61.000 über dem Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) liegendes EBITDA.

ERGEBNIS DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT (EBIT)

Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit betrug im Zeitraum vom 01. Juli 2016 bis zum 31. März 2017 TEUR 2.250, der Konzernjahresüberschuss belief sich auf TEUR 1.377.

Im Prognosebericht zum 30. Juni 2016 wurde für das Jahresergebnis und das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) des gesamten Geschäftsjahres ein positives Ergebnis erwartet – eine Einschätzung, die die Geschäftsführung auch weiterhin vertritt.

CASHFLOW

Der Cashflow aus operativer Tätigkeit stellt sich zum Ende des dritten Quartals mit TEUR -22.867 negativ dar. Zum 30. Juni 2016 prognostizierte die Geschäftsführung diesen Cashflow für das Gesamtgeschäftsjahr 2016/2017 im niedrigen zweistelligen Millionenbereich.

Die Geschäftsführung plant zum 30. Juni 2017 eine leichte Verbesserung des Cashflow aus operativer Tätigkeit. Die ursprünglich getroffene Planannahme vom 30. Juni 2016 ist jedoch nicht mehr erreichbar.

Die finanziellen Leistungsindikatoren im Überblick:

Borussia Dortmund Konzern (IFRS)

in TEUR	Q3 2016/2017	Q3 2015/2016
Umsatzerlöse	71.276	72.398
Operatives Ergebnis (EBITDA)	747	2.192
Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)	-15.961	-8.122
Konzernjahresfehlbetrag	-14.201	-8.762
Cashflow aus operativer Tätigkeit	-5.711	1.301

Borussia Dortmund Konzern (IFRS)

in TEUR	Q1-Q3 2016/2017	Q1-Q3 2015/2016
Umsatzerlöse	285.470	240.547
Operatives Ergebnis (EBITDA)	50.600	27.672
Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)	2.250	-12.015
Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag	1.377	-13.413
Cashflow aus operativer Tätigkeit	-22.867	4.963

ENTWICKLUNG DER NICHTFINANZIELLEN LEISTUNGSINDIKATOREN

Borussia Dortmund konnte seine Präsenz in den sozialen Netzwerken weiter ausbauen und steht derzeit mit 3,6 Millionen Abonnenten bei Instagram auf Platz eins der deutschen Marken. Verfolger sind beispielsweise der Account von Instagram selbst und der Account der deutschen Fußballnationalmannschaft. Die BVB-Follower werden täglich mit exklusiven bewegten und unbewegten Bildern rund um Borussia Dortmund versorgt. Auch die anderen Netzwerke wie Facebook und Twitter vermeldeten im dritten Quartal positive Wachstumsraten.

Weiterhin konnte sich die Bundesliga zum zweiten Mal in Folge auf Platz eins der europäischen Fußball-Ligen in den chinesischen digitalen Medien behaupten. Mit rund 500 Millionen Fußballfans in China liegt sie vor der englischen Premier League, der spanischen La Liga und der italienischen Serie A.

Der im vergangenen Jahr neu gestaltete Online-Fanshop unter der Führung des E-Commerce-Teams von Best IT wurde von der Fachzeitschrift Internet World Business zum besten Markenshop gekürt. Beurteilt werden sowohl das Design des Shops als auch die technische Tiefe und seine Funktionalität.

ERTRAGSLAGE

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 absolvierte Borussia Dortmund 13 Pflichtspiele – zwei weniger als im Vorjahr –, qualifizierte sich zum vierten Mal in Folge für das Halbfinale im DFB-Pokal und nach drei Jahren Abstinenz auch für ein Viertelfinale in der UEFA Champions League.

Der sportliche Erfolg spiegelte sich abermals in den Umsätzen von Borussia Dortmund wider, auch wenn diese vorwiegend aufgrund nicht getätigter Transfergeschäfte im dritten Quartal leicht zurückgingen.

Im Berichtszeitraum vom 01. Januar bis zum 31. März 2017 erzielte Borussia Dortmund Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 71.276 (Vorjahr TEUR 72.398) sowie eine Gesamtleistung von TEUR 71.549 (Vorjahr TEUR 72.887).

Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) belief sich auf TEUR -15.961 (Vorjahr TEUR -8.122). Das operative Ergebnis (EBITDA) lag mit TEUR 747 um TEUR 1.445 unter dem Vorjahreswert.

Borussia Dortmund schloss das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 mit einem Konzernjahresfehlbetrag von TEUR 14.201 ab, ein Rückgang um TEUR 5.439 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

ERLÖSENTWICKLUNG

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 verzeichnete Borussia Dortmund einen Rückgang der Erlöse um TEUR 1.122 auf TEUR 71.276. Keine Transfergeschäfte zur Winterpause, zwei Pflichtspiele weniger als im Vergleichszeitraum sowie kein Bundesliga-Topspiel im heimischen SIGNAL IDUNA PARK sind hierfür die wesentlichen Gründe.

Neben dem Zuwachs der Erlöse aus Werbung um TEUR 667 sowie der TV-Vermarktung um TEUR 7.832 konnten auch die Umsätze aus Conference, Catering, Sonstige um TEUR 1.230 gesteigert werden. Gegenläufig entwickelten sich hingegen die Erlöse aus dem Spielbetrieb (TEUR -2.923), den Transfergeschäften (TEUR -7.146) und dem Merchandising (TEUR -782).

Die Erlöse aus der TV-Vermarktung erhöhten sich aufgrund der erfolgreichen Teilnahme an der UEFA Champions League sowie der erhöhten Ausschüttung des Auslandstopfes in der nationalen TV-Vermarktung im aktuellen Geschäftsjahr sowie der Teilnahme am Viertelfinale des DFB-Pokals. Die Werbeerlöse konnten unter anderem durch Prämien für das Weiterkommen in der UEFA Champions League gesteigert werden. Auch die Umsätze aus Conference, Catering, Sonstige nahmen zu.

Die Gründe hierfür lagen im Wesentlichen in der Vermietung des SIGNAL IDUNA PARK für das Länderspiel Deutschland gegen England sowie höhere Erlöse der Tochtergesellschaft besttravel dortmund GmbH.

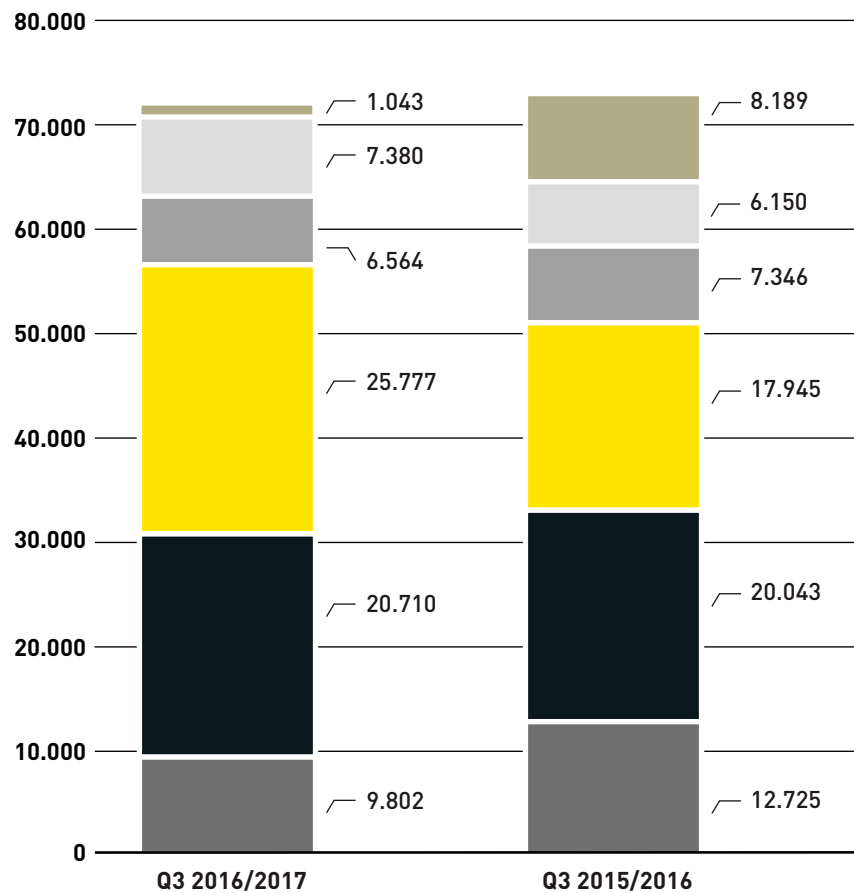
Der Rückgang der Erlöse aus dem Spielbetrieb erklärt sich vornehmlich durch die geringere Anzahl an Heimspielen im nationalen und internationalen Wettbewerb sowie die Sperrung der Südtribüne gegen den VfL Wolfsburg. Zudem fand im Vorjahr das Bundesliga-Topspiel gegen den FC Bayern München im Berichtszeitraum statt. Das im heimischen SIGNAL IDUNA PARK ausgetragene DFB-Pokal-Spiel gegen Hertha BSC Berlin konnte dies nicht vollständig kompensieren.

Der Rückgang der Umsätze aus Transfergeschäften resultierte vornehmlich aus dem letztjährigen Verkauf des Spielers Ciro Immobile an den FC Sevilla. Im aktuellen Berichtsjahr wurden keine Transfers getätigt. Neben nachträglichen Transferentschädigungen aus Transfergeschäften der vergangenen Geschäftsjahre wurden im aktuellen Berichtszeitraum die Spieler Adrian Ramos (Granada Club de Futbol SAD) und Neven Subotic (1. FC Köln) ausgeliehen.

Die Erlöse aus dem Merchandising konnten das Vorjahresniveau (TEUR 7.346) nicht erreichen und beliefen sich auf TEUR 6.564.

Die Gesamtleistung im Berichtszeitraum belief sich auf TEUR 71.549 (Vorjahr TEUR 72.887).

Umsatzerlöse in TEUR



- Transfergeschäfte
- Conference, Catering, Sonstige
- Merchandising
- TV-Vermarktung
- Werbung
- Spielbetrieb

ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN OPERATIVEN AUFWENDUNGEN

MATERIALAUFWAND

Der Materialaufwand verringerte sich im dritten Quartal um TEUR 550 und betrug somit TEUR 4.696. Dies ist hauptsächlich dem Umsatzrückgang aus dem Verkauf von Merchandising-artikeln geschuldet.

PERSONALAUFWAND

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 betragen die Aufwendungen für Personal TEUR 41.745 und lagen damit um TEUR 6.772 über dem Vorjahresniveau.

Der Anstieg im Spielbetrieb betrug TEUR 5.981, der Anstieg im Bereich Handel und Verwaltung betrug TEUR 575, der Amateur- und Jugendfußball verzeichnete einen leichten Anstieg um TEUR 216.

ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen erhöhten sich im Berichtszeitraum im Vergleich zum Halbjahr des Vorjahres planmäßig um TEUR 6.394 auf TEUR 16.708.

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen verzeichneten im Berichtszeitraum eine Höhe von TEUR 24.361, im Vorjahr wurden TEUR 30.476 ausgewiesen.

Der Rückgang in Höhe von TEUR 6.115 erklärt sich vor allem durch die im Vorjahreszeitraum getätigten Transfersgeschäfte und den im Aufwand enthaltenen Restbuchwert des Spielers Ciro Immobile. Im Berichtszeitraum vom 01. Januar bis 31. März 2017 wurden keine Transferrechte verkauft. Gegenläufig erhöhten sich die Aufwendungen für Werbung, die die gestiegenen Agenturprovisionen aus Vermarktungserlösen enthalten.

FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis verbesserte sich im dritten Quartal um TEUR 163 auf TEUR -317.

STEUERERGEBNIS

Das Steuerergebnis im Berichtszeitraum betrug TEUR 2.077 (Vorjahr TEUR -160).

KAPITALSTRUKTURANALYSE

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

KONZERNBILANZ

der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

AKTIVA	31.03.2017		30.06.2016	
	TEUR	Anteil %	TEUR	Anteil %
Langfristige Vermögenswerte				
Immaterielle Vermögenswerte	158.480	33,9	65.278	15,4
Sachanlagen	185.720	39,7	188.423	44,4
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	302	0,1	302	0,1
Finanzielle Vermögenswerte	107	0,0	107	0,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	1.387	0,3	34.378	8,1
Latente Steueransprüche	1.136	0,2	1.136	0,2
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	18.952	4,0	13.141	3,1
	366.084	78,2	302.765	71,3
Kurzfristige Vermögenswerte				
Vorräte	8.239	1,8	10.158	2,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	47.499	10,2	51.072	12,0
Steuererstattungsansprüche	281	0,1	257	0,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	26.997	5,8	51.722	12,2
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	18.459	3,9	8.571	2,0
	101.475	21,8	121.780	28,7
	467.559	100,0	424.545	100,0

Die Bilanzsumme zum 31. März 2017 betrug TEUR 467.559 und liegt damit um TEUR 43.014 über dem Wert zum 30. Juni 2016.

Die Entwicklung der Aktiva erschließt sich aus Veränderungen der lang- sowie kurzfristigen Forderungen, die sich im Detail wie folgt darstellen lassen:

Das Anlagevermögen stieg in Summe um TEUR 90.499 auf TEUR 344.609, was vor allem aus Investitionen in immaterielle Vermögenswerte resultiert. Investitionen in Höhe von TEUR 146.663 (davon TEUR 140.710 in das immaterielle Anlagevermögen) standen Abgängen in Höhe von TEUR 7.814 sowie Abschreibungen in Höhe von TEUR 48.350 gegenüber.

Die langfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen sanken im Berichtszeitraum um TEUR 32.991 auf TEUR 1.387. Bei den kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen finanziellen Forderungen konnte ebenso ein Rückgang um TEUR 3.573 verzeichnet werden. Diese Veränderungen resultierten im Wesentlichen aus Zahlungseingängen auf Transferforderungen.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten entwickelten sich gegenläufig zu den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen finanziellen Forderungen und konnten einen Anstieg von insgesamt (lang- sowie kurzfristig) TEUR 15.699 abbilden. Begründet ist dieser Anstieg durch abgegrenzte Berater- und Gehaltszahlungen.

Bei dem kurzfristigen Rechnungsabgrenzungsposten erwirkten Vorauszahlungen auf unterjährig abzugrenzende Vermarktertätigkeiten den Anstieg.

Der Bestand der Vorräte liegt mit TEUR 1.919 unter dem Wert zum 30. Juni 2016 (TEUR 10.158). Der Wert der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente liegt bei TEUR 26.997 (30. Juni 2016 TEUR 51.722). Beide Veränderungen unterliegen der saisonalen Entwicklung.

KONZERNBILANZ

der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

PASSIVA	31.03.2017		30.06.2016	
	TEUR	Anteil %	TEUR	Anteil %
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	92.000	19,7	92.000	21,6
Rücklagen	213.561	45,7	217.655	51,3
Eigene Anteile	-113	0,0	-113	0,0
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital	305.448	65,4	309.542	72,9
Langfristige Schulden				
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	9.172	2,0	18.990	4,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	0,0	3.420	0,8
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.625	0,3	1.782	0,4
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	9.000	1,9	12.000	2,8
	19.797	4,2	36.192	8,5
Kurzfristige Schulden				
Rückstellungen	1.215	0,3	1.372	0,3
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	10.494	2,2	2.640	0,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	69.393	14,8	14.635	3,5
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	33.114	7,1	34.435	8,1
Steuerschulden	0	0,0	5.212	1,3
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	28.098	6,0	20.517	4,8
	142.314	30,4	78.811	18,6
	467.559	100,0	424.545	100,0

Das Grundkapital des Konzerns belief sich zum 31. März 2017 unverändert auf TEUR 92.000.

Die Eigenkapitalquote betrug 65,33 % (30. Juni 2016: 72,91 %).

Borussia Dortmund weist zum 31. März 2017 lang- sowie kurzfristige Schulden in Höhe von TEUR 162.111 aus. Zum 30. Juni 2016 belief sich der Stand auf TEUR 115.003. Die Entwicklung der Verbindlichkeiten stellt sich im Detail wie folgt dar:

Die langfristigen Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing verzeichnen einen planmäßigen Rückgang um TEUR 9.818. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing stiegen aufgrund der Umgliederung einer Rückkaufverpflichtung aus den langfristigen Finanzleasingsverbindlichkeiten um TEUR 7.854.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen beliefen sich auf TEUR 69.393 (30. Juni 2016: TEUR 14.635). Der Anstieg um TEUR 54.758 ist im Wesentlichen auf Entwicklungen im Transferbereich zurückzuführen. Diese wirkten sich gleichzeitig gegenläufig auf die langfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen aus und führten damit zu einem Rückgang um TEUR 3.420 (30. Juni 2016: TEUR 3.420).

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten beträgt TEUR 37.098 und liegt stichtagsbedingt somit um TEUR 4.581 über dem Wert zum 30. Juni 2016 (TEUR 32.517).

Die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten sanken um TEUR 1.478 auf TEUR 34.739. Steuerverbindlichkeiten werden im Berichtszeitraum nicht ausgewiesen (30. Juni 2016: TEUR 5.212).

INVESTITIONSANALYSE

Borussia Dortmund investierte in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres TEUR 102.118, davon TEUR 95.970 in das immaterielle Anlagevermögen. Diese Summe entfiel nahezu vollständig auf das Spielervermögen.

Im selben Zeitraum wurden TEUR 6.135 in das Sachanlagevermögen investiert. Dieses betraf im Wesentlichen Einbauten und Erweiterungen im SIGNAL IDUNA PARK sowie Erweiterungen und Umbauten im Trainingszentrum in Dortmund-Brackel.

LIQUIDITÄTSANALYSE

Zum 31. März 2017 verfügte Borussia Dortmund über liquide Mittel in Höhe von TEUR 26.997, die keiner Verfügungsbeschränkung unterlagen.

Darüber hinaus stand ein Kontokorrentrahmen in Höhe von TEUR 15.000 zur Verfügung, der zum Bilanzstichtag nicht in Anspruch genommen wurde.

Der Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit stellt sich für den Berichtszeitraum 01. Juli 2016 bis 31. März 2017 mit TEUR -22.867 negativ dar.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug TEUR 5.670 (Vorjahr TEUR -16.410). Hierin enthalten sind Auszahlungen für Investitionen in das Spielervermögen in Höhe von TEUR 95.673 sowie Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen in Höhe von TEUR 6.135.

Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögenswerten, insbesondere Transferrechten, beliefen sich im Berichtszeitraum auf TEUR 107.726.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug, im Wesentlichen bedingt durch die Dividendenausschüttung im November 2016, TEUR -7.528 (Vorjahr TEUR -6.736).

CHANCEN UND RISIKEN

Borussia Dortmund ist bei seinem unternehmerischen Handeln stets Risiken ausgesetzt, welche die Geschäftsprozesse negativ beeinflussen können. Ein im Unternehmen eingesetztes Risikomanagement hat die Aufgaben, diese Gefahren zu erkennen, zu bewerten und zu steuern. So wird der Fortbestand des Unternehmens gesichert, und gegebenenfalls werden gefährdende Entwicklungen frühzeitig angezeigt, um mit entsprechenden Gegenmaßnahmen korrigierenden Einfluss nehmen zu können.

Die Geschäftsführung überwacht das Risikomanagement und berichtet regelmäßig dem Aufsichtsrat.

Wir beziehen uns auf die weiteren Ausführungen der Chancen und Risiken im Geschäftsbericht für das abgelaufene Geschäftsjahr 2015/2016.

Risiken, die den Fortbestand von Borussia Dortmund gefährden, liegen weiterhin nicht vor.

PROGNOSEBERICHT

VORAUSSICHTLICHE UNTERNEHMENSENTWICKLUNG

Borussia Dortmund verweilt zum Ende des Berichtszeitraumes auf dem 4. Platz und somit im Wettbewerb um einen direkten Startplatz für die sportlich wie wirtschaftlich lukrative Gruppenphase der UEFA Champions League.

Im laufenden Wettbewerb steht die Mannschaft von Thomas Tuchel im Viertelfinale, im nationalen Pokal konnte das Team sogar die Vorschlusrunde erreichen.

ERWARTETE WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Kommerziell erfolgreicher Profifußball findet längst nicht mehr nur auf regionaler oder nationaler Ebene statt. Um neue Geschäftsfelder zu generieren, richtet sich der Fokus zunehmend auf den Zuwachs der internationalen Bekanntheit und die damit einhergehende Erschließung der ausländischen Märkte. Um international wirtschaftlich erfolgreich zu sein, steht das sportliche Abschneiden, auch in den internationalen Wettbewerben, für Borussia Dortmund im Vordergrund. Das Erreichen des Viertelfinales in der UEFA Champions League verschafft Borussia Dortmund im Vergleich zum Vorjahr wirtschaftlich bessere Rahmenbedingungen.

Fest planbar sind die TV-Gelder aus der Vermarktung der Fußball-Bundesliga.

Für die Spielzeiten 2017/2018 bis 2020/2021 wurden diese neu verhandelt und der Verteilerschlüssel neu bestimmt. Borussia Dortmund erwartet in der nationalen TV-Vermarktung für das kommende Geschäftsjahr einen Anstieg von rund 45 Prozent.

Durch die langfristige Bindung des Hauptsponsors, des Ausrüsters und der Namensrechtsinhaberin sowie weiterer Champion-Partner und Partner steht für die nächsten Jahre bereits ein Großteil der Erlöse aus Werbung fest. Zudem kann Borussia Dortmund eine erneute Vollausslastung der Hospitality-Bereiche vermelden.

Die Kapazitätsauslastung des SIGNAL IDUNA PARK entwickelte sich auch in den vergangenen fünf Spielzeiten weiterhin positiv und liegt bei nahezu 100 Prozent. Aufgrund der hohen Anzahl an Dauerkarten und der stetig wachsenden Nachfrage nach Tageskarten muss im Vorverkauf die Anzahl der Karten pro Besteller teilweise reglementiert werden.

Aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen auf dem Transfermarkt in den letzten Jahren und den regelmäßig erzielten Transfererlösen plant Borussia Dortmund mit überwiegend hoher Wahrscheinlichkeit erwartbare Transfererlöse ein.

GESAMTAUSSAGE ZUR VORAUSSICHTLICHEN ENTWICKLUNG

Aufgrund der eingangs beschriebenen erwarteten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, gepaart mit der Strahlkraft der Marke Borussia Dortmund, darf auch weiterhin von einer positiven wirtschaftlichen Entwicklung in den kommenden Jahren ausgegangen werden.

Die Geschäftsführung geht weiterhin, mit Ausnahme der Prognose für den Cashflow, von den im Konzernlagebericht zum 30. Juni 2016 getätigten Prognosen aus.

DISCLAIMER

Der Konzernquartalsfinanzbericht enthält zukunftsbezogene Aussagen. Diese basieren auf aktuellen Einschätzungen und sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Die tatsächlich eintretenden Ereignisse können von den formulierten Aussagen abweichen.

VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONZERNBILANZ

der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	31.03.2017	30.06.2016
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	158.480	65.278
Sachanlagen	185.720	188.423
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	302	302
Finanzielle Vermögenswerte	107	107
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	1.387	34.378
Latente Steueransprüche	1.136	1.136
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	18.952	13.141
	366.084	302.765
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	8.239	10.158
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	47.499	51.072
Steuererstattungsansprüche	281	257
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	26.997	51.722
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	18.459	8.571
	101.475	121.780
	467.559	424.545
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	92.000	92.000
Rücklagen	213.561	217.655
Eigene Anteile	-113	-113
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital	305.448	309.542
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	9.172	18.990
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	3.420
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.625	1.782
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	9.000	12.000
	19.797	36.192
Kurzfristige Schulden		
Rückstellungen	1.215	1.372
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	10.494	2.640
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	69.393	14.635
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	33.114	34.435
Steuerschulden	0	5.212
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	28.098	20.517
	142.314	78.811
	467.559	424.545

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	Q1 - Q3 2016/2017	Q1 - Q3 2015/2016	Q3 2016/2017	Q3 2015/2016
Umsatzerlöse	285.470	240.547	71.276	72.398
Sonstige betriebliche Erträge	1.960	2.394	273	489
Materialaufwand	-19.088	-19.718	-4.696	-5.246
Personalaufwand	-124.035	-101.115	-41.745	-34.973
Abschreibungen	-48.350	-39.687	-16.708	-10.314
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-93.707	-94.436	-24.361	-30.476
Ergebnis der Geschäftstätigkeit	2.250	-12.015	-15.961	-8.122
Finanzierungserträge	670	111	7	30
Finanzierungsaufwendungen	-1.684	-1.237	-324	-510
Finanzergebnis	-1.014	-1.126	-317	-480
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.236	-13.141	-16.278	-8.602
Ertragsteuern	141	-272	2.077	-160
Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag	1.377	-13.413	-14.201	-8.762
Posten, die nachfolgend in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden können:				
Absicherung zukünftiger Zahlungsströme				
- wirksamer Teil der Änderungen des beizulegenden Zeitwertes	93	-304	17	-195
- Umgliederung in Gewinn oder Verlust	0	0	0	0
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	93	-304	17	-195
Konzerngesamtergebnis	1.470	-13.717	-14.184	-8.957
vom Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag zuzurechnen:				
- Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft:	1.470	-13.536	-14.184	-8.826
- Minderheitsgesellschaftern:	0	123	0	64
vom Konzerngesamtergebnis zuzurechnen:				
- Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft:	1.470	-13.840	-14.184	-9.021
- Minderheitsgesellschaftern:	0	123	0	64
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert/verwässert)	0,01	-0,15	-0,15	-0,10

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	Q1 - Q3 2016/2017	Q1 - Q3 2015/2016
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.236	-13.141
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	48.350	39.687
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-38.512	-9.425
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-2.343	-3.109
Zinserträge	-670	-111
Zinsaufwendungen	1.684	1.237
Veränderung der sonstigen Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-27.878	-20.864
Veränderung der sonstigen Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.146	11.782
Erhaltene Zinsen	1	40
Gezahlte Zinsen	-1.684	-1.063
Gezahlte Ertragsteuern	-5.197	-70
Cashflow aus operativer Tätigkeit	-22.867	4.963
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte	-95.970	-35.270
Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögenswerte	107.726	26.749
Auszahlungen für Sachanlagen	-6.135	-8.496
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	49	353
Einzahlungen aus finanziellen Vermögenswerten	13	303
Auszahlungen für finanzielle Vermögenswerte	-13	-49
Cashflow aus Investitionstätigkeit	5.670	-16.410
Einzahlungen aus der Veräußerung eigener Anteile	0	1
Ausschüttungen an Minderheitsgesellschafter	0	-281
Erwerb von Minderheitsanteilen	-45	0
Dividendenzahlung	-5.519	-4.599
Auszahlung zur Tilgung von Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	-1.964	-1.857
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-7.528	-6.736
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-24.725	-18.183
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	51.722	53.739
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	26.997	35.556

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Rücklagen			Eigene Anteile	Den Eigen- tümern des Mutterunter- nehmens zustehendes Eigenkapital	Minder- heits- anteile	Konzern- eigen- kapital
		Kapital- rücklage	Sonstige Ergebnis- rücklage	Absicherung künftiger Zahlungs- ströme (Cashflow Hedge)				
01. Juli 2015	92.000	143.364	51.346	-823	-114	285.773	305	286.078
Ausschüttungen an Gesellschafter	0	0	-4.599	0	0	-4.599	-281	-4.880
Veräußerung eigener Anteile	0	0	0	0	1	1	0	1
Transaktionen mit Gesellschaftern	0	0	-4.599	0	1	-4.598	-281	-4.879
Konzernjahresfehlbetrag	0	0	-13.536	0	0	-13.536	123	-13.413
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	0	0	0	-304	0	-304	0	-304
Konzerngesamtergebnis	0	0	-13.536	-304	0	-13.840	123	-13.717
31. März 2016	+92.000	+143.364	+33.211	-1.127	-113	+267.335	+147	+267.482
01. Juli 2016	92.000	142.888	75.938	-1.171	-113	309.542	0	309.542
Ausschüttungen an Gesellschafter	0	0	-5.519	0	0	-5.519	0	-5.519
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen ohne Kontrollwechsel	0	-45	0	0	0	-45	0	-45
Transaktionen mit Gesellschaftern	0	-45	-5.519	0	0	-5.564	0	-5.564
Konzernjahresüberschuss	0	0	1.377	0	0	1.377	0	1.377
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	0	0	0	93	0	93	0	93
Konzerngesamtergebnis	0	0	1.377	93	0	1.470	0	1.470
31. März 2017	+92.000	+142.843	+71.796	-1.078	-113	+305.448	0	+305.448

KONZERNANHANG für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

ALLGEMEINE ANGABEN

Die Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien (fortan auch Borussia Dortmund oder Konzern) hat ihren Firmensitz am Rheinlanddamm 207 – 209, 44137 Dortmund. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 01. Juli 2016 bis 31. März 2017 umfasst die Muttergesellschaft und die Tochtergesellschaften sowie die Beteiligung an einem assoziierten Unternehmen.

BILANZIERUNG UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 01. Juli 2016 bis 31. März 2017 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenberichterstattung (IAS 34), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, aufgestellt.

Bei der Darstellung des Konzernzwischenabschlusses fanden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden Anwendung wie im letzten Konzernabschluss zum 30. Juni 2016.

Die folgenden Standards, Interpretationen und Änderungen des IASB bzw. IFRIC wurden erstmals für das aktuelle Geschäftsjahr angewendet:

- Amendments to IFRS 11 – Accounting for Acquisitions of Interests in Joint Operations
- Amendments to IAS 1 – Disclosure Initiative
- Amendments to IAS 16 and IAS 38 – Clarification of Acceptable Methods of Depreciation and Amortisation
- Amendments to IAS 16 and IAS 41 – Agriculture: Bearer Plants
- Amendments to IAS 27 – Equity Method in Separate Financial Statements
- Improvements to IFRS 2012 - 2014

Die neuen Anwendungen haben zu keinen Änderungen in der Rechnungslegung geführt.

Nähere Angaben zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden befinden sich im Anhang des Konzernabschlusses zum 30. Juni 2016. Sämtliche zum 31. März 2017 verbindlichen Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) wurden zugrunde gelegt.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Gegenüber dem Konzernabschluss zum 30. Juni 2016 haben sich keine Änderungen des Konsolidierungskreises ergeben.

FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN UND SONSTIGE FINANZIELLE FORDERUNGEN

Der Bilanzposten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen verringerte sich im Wesentlichen aufgrund von Zahlungseingängen auf Forderungen aus Spielertransfers um TEUR 36.564 auf nunmehr TEUR 48.886.

AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten stiegen insgesamt um TEUR 15.699 auf TEUR 37.411.

Der langfristige Anteil stieg um TEUR 5.811 auf TEUR 18.952, der kurzfristige Anteil um TEUR 9.888 auf TEUR 18.459.

Begründet sind diese Anstiege insbesondere mit gestiegenen abzugrenzenden Berater- und Gehaltszahlungen sowie unterjährig abzugrenzenden Vermarkterprovisionen.

KONZERNEIGENKAPITAL

Das Gezeichnete Kapital zum 31. März 2017 betrug TEUR 92.000 und ist eingeteilt in ebenso viele Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital in Höhe von EUR 1,00 je Aktie.

Die Rücklagen betragen TEUR 213.561 (Vorjahr TEUR 217.655).

Zur Entwicklung des Eigenkapitals verweisen wir auf die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Gruppe umfasst zwei zu berichtende Segmente, die den wesentlichen Teil des Gesamtkonzerns ausmachen. Es handelt sich zum einen um die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA, die sich mit dem Betrieb des Fußballsports einschließlich des Profifußballs und der Nutzung der damit verbundenen Einnahmepotenziale beschäftigt – beispielsweise aus Transfergeschäften, Catering, TV-Vermarktung, Werbung und Spielbetrieb.

Das zweite Segment betrifft das davon getrennte Merchandising-Geschäft, das von der rechtlich selbstständigen BVB Merchandising GmbH ausgeübt wird. Die interne Berichterstattung erfolgt auf Basis des deutschen Handelsrechts (HGB).

in TEUR	KGaA		BVB Merchandising GmbH		Gesamt	
	Q1-Q3 2016/2017	Q1-Q3 2015/2016	Q1-Q3 2016/2017	Q1-Q3 2015/2016	Q1-Q3 2016/2017	Q1-Q3 2015/2016
Externe Umsätze	244.817	198.788	29.759	31.795	274.576	230.583
Interne Umsätze	1.088	911	807	812	1.895	1.723
Segmentergebnis vor Ertragsteuern *)	-6.150	-20.913	3.684	4.639	-2.466	-16.274
Segmentvermögen	476.466	377.920	22.288	23.327	498.754	401.247
Segmentsschulden	134.579	73.272	11.407	12.446	145.986	85.718

*) Vor Ergebnisabführung/-übernahme.

Überleitung des zu berichtenden Segmentergebnisses		
in TEUR	Q1-Q3 2016/2017	Q1-Q3 2015/2016
Gesamtsumme der Segmente	-2.466	-16.274
Andere Gewinne und Verluste	2.287	2.073
Ergebnisveränderungen Konzern	1.415	1.060
Konzernergebnis vor Steuern	1.236	-13.141

Die Ergebnisveränderungen des Konzerns in der Überleitung beinhalteten im Wesentlichen sowohl die Anpassungen der handelsrechtlichen Rechnungslegung an IFRS als auch die Eliminierung konzerninterner Sachverhalte.

Die Erlöse aus der nationalen zentralen Vermarktung in Höhe von TEUR 52.994 (Vorjahr TEUR 47.506) überstiegen die in IFRS 8.34 genannte Zehn-Prozent-Grenze mit einem einzigen Kunden, ebenso die internationale Vermarktung mit TEUR 44.219 (Vorjahr TEUR 13.771). Hintergrund war die Zentralvermarktung durch die DFL Deutsche Fußball Liga GmbH bzw. die UEFA.

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

Die Kapitalflussrechnung des Konzerns wurde gemäß IAS 7 (Statement of Cashflows) erstellt. Die in der Bilanz ausgewiesenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beliefen sich auf TEUR 26.997, zum 30. Juni 2016 hatten TEUR 51.722 zu Buche gestanden.

WESENTLICHE INVESTITIONEN

Borussia Dortmund investierte im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres TEUR 102.118, davon TEUR 95.970 in das immaterielle Anlagevermögen. Diese Summe entfiel nahezu vollständig auf das Spielervermögen.

Im selben Zeitraum wurden TEUR 6.135 in das Sachanlagevermögen investiert. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Einbauten und Erweiterungen im SIGNAL IDUNA PARK sowie im Trainingszentrum in Brackel.

FINANCE LEASE

Die im Rahmen des Finance Lease zu aktivierenden Vermögenswerte werden in Höhe des zu Beginn eines Leasingverhältnisses beizulegenden Zeitwertes bzw. mit dem niedrigeren Barwert der künftigen Mindestleasingzahlungen angesetzt. Dieser Wert wird um kumulierte Abschreibungen und – sofern geboten – um Wertminderungen reduziert.

Die korrespondierenden Verbindlichkeiten gegenüber dem Leasinggeber werden, unter Berücksichtigung bereits geleisteter Zahlungen, als kurz- und langfristige Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing ausgewiesen (Ausweis als sonstige finanzielle Verbindlichkeit).

FINANZINSTRUMENTE

Für die im Jahr 2014 erfolgte Ausübung der Option zu einem Forward-Kauf für ein gemietetes Verwaltungsgebäude mit Grundstück und die dafür geplante Finanzierung im Kalenderjahr 2017 hat Borussia Dortmund ein Zinsswapgeschäft mit einer deutschen Landesbank abgeschlossen. Für das zukünftige Grundgeschäft liegt bereits eine Kreditzusage einer Bank mit einer Laufzeit bis zum Jahr 2028 vor. Die Höhe des Nominalvolumens und des damit im Zusammenhang stehenden Marktwertes ergibt sich aus folgender Übersicht:

Zinsswaps

in TEUR	31.03.2017	
	Nominalwert	Marktwert
Festzinszahler-Swaps	8.000	-1.625

Zinsswaps

in TEUR	30.06.2016	
	Nominalwert	Marktwert
Festzinszahler-Swaps	8.000	-1.782

Die Bewertung des Zinsswaps erfolgt zum beizulegenden Zeitwert, der mit marktüblichen Bewertungsmethoden unter Berücksichtigung der zum Bewertungszeitpunkt vorliegenden Marktdaten ermittelt wird. Zinsswaps werden hierbei durch Diskontierung der zukünftigen Zahlungsmittelzu- und -abflüsse unter Nutzung der marktüblichen Zinssätze bewertet. Diese Zinssätze werden über die Restlaufzeit angewendet.

Der Zinsswap wird gemäß IFRS 13.72 ff. nach Levelmatrix Stufe 2 klassifiziert, weil für die Bewertung herangezogene Inputparameter (Zinskurven) am Markt beobachtbar sind. Für die Fair-Value-Bewertung werden keine eigenen Schätzungen durchgeführt und keine eigenen Annahmen getroffen. Die Bewertung wird durch Berechnungen der Bank nachgewiesen.

Die Bilanzierung der mit hoher Wahrscheinlichkeit eintretenden zukünftigen Transaktionen erfolgt nach dem Cashflow Hedge Accounting auf Basis von Mikro-Hedges.

Der wirksame Teil der Marktwertänderungen des Derivats (TEUR 93, Vorjahr TEUR -304) wird dabei im Sonstigen Ergebnis nach Abzug von latenten Steuern (TEUR -31, Vorjahr TEUR 100) dargestellt. Der unwirksame Teil wird in Höhe von TEUR 16 (Vorjahr TEUR -32) unmittelbar im Gewinn oder Verlust berücksichtigt.

Bei zukünftigen Transaktionen, die zur Bilanzierung eines finanziellen Vermögenswerts oder einer finanziellen Schuld führen, werden die Marktwertänderungen des Sicherungsinstruments in jenen Berichtsperioden aus dem Eigenkapital in den Gewinn oder Verlust umgebucht, in denen das gesicherte Grundgeschäft im Gewinn oder Verlust erfasst wird. Die Parameter der Sicherungsinstrumente sind auf den Eintritt der künftigen Transaktionen abgestimmt. Das von Borussia Dortmund zu Sicherungszwecken eingesetzte Derivat in Form eines Zinsswapgeschäfts stellt wirtschaftlich betrachtet eine wirksame Absicherung dar. Der Marktwertänderung des Derivats stehen kompensierende Wertänderungen aus dem gesicherten Grundgeschäft gegenüber, die durch Effektivitätsberechnungen nachgewiesen werden.

In der Berichtsperiode gibt es keine Umbuchungen aus dem Sonstigen Ergebnis in den Gewinn oder Verlust.

Zur Begrenzung des Währungsrisikos wurde eine Kurssicherung für anstehende Zahlungsströme in Fremdwährung aus dem operativen Geschäft der BVB Merchandising GmbH abgeschlossen.

Durch den Einsatz von Devisentermingeschäften wurden Materialeinkäufe in Fremdwährung abgesichert. Die Kurssicherung betraf im Berichtszeitraum ausschließlich den US-Dollar. Bewertet wurden die Devisentermingeschäfte durch Diskontierung des Future Value auf das Valutadatum mit laufzeitabhängigen Zinsen (Barwertmethode); die Bewertung wird durch Berechnungen der Bank nachgewiesen. Die Devisentermingeschäfte werden gemäß IFRS 13.72 ff. nach Levelmatrix Stufe 2 klassifiziert, weil für die Bewertung herangezogene Inputparameter (Zinskurven sowie US-Dollar-Terminkurse) am Markt beobachtbar sind. Für die Fair-Value-Bewertung werden keine eigenen Schätzungen durchgeführt und keine eigenen Annahmen getroffen.

Für die ökonomische Sicherungsbeziehung der künftigen Einkaufsgeschäfte wird kein Hedge Accounting im Sinne des IAS 39 angewendet, sodass die Marktwertänderungen der Derivate im Gewinn oder Verlust erfasst werden. Der Marktwert zum 31. März 2017 in Höhe von TEUR 22 (30. Juni 2016 TEUR 123) wurde als sonstige finanzielle Verbindlichkeit erfasst.

Die Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten im Anwendungsbereich von IFRS 7 stimmen grundsätzlich mit ihren beizulegenden Zeitwerten überein. Abweichungen gibt es lediglich bei langfristigen Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing, deren Buchwert sich auf TEUR 9.172 (30. Juni 2016 TEUR 18.990) und deren beizulegender Zeitwert sich auf TEUR 7.818 (30. Juni 2016 TEUR 17.047) belief.

DIVIDENDE

Die ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft hat am 21. November 2016 Folgendes beschlossen:

Der im Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2015/2016 ausgewiesene Bilanzgewinn in Höhe von EUR 28.262.214,44 wird wie folgt verwendet:

- Ein Teilbetrag in Höhe von EUR 5.518.866,00 wird zur Ausschüttung einer Dividende von EUR 0,06 je dividendenberechtigte Stückaktie an die Kommanditaktionäre verwendet.

- Der verbleibende Teilbetrag in Höhe von EUR 22.743.348,44 wird in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt.

Die Dividende wurde ab dem 23. November 2016 ausgezahlt.

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Zum 31. März 2017 wurden folgende finanzielle Verpflichtungen ausgewiesen:

31.03.2017 in TEUR	Gesamt	Fällig nach		
		bis zu 1 Jahr	1-5 Jahren	mehr als 5 Jahren
Miet- und Leasingzahlungen (Operating Lease)	7.955	2.841	3.359	1.755
Vermarktungsentgelte	84.325	24.992	59.333	0
Sonstige Verpflichtungen	3.665	907	1.266	1.492
	95.945	28.740	63.958	3.247
Bestellobligo	35.404	27.604	7.800	0

30.06.2016 in TEUR	Gesamt	Fällig nach		
		bis zu 1 Jahr	1-5 Jahren	mehr als 5 Jahren
Miet- und Leasingzahlungen (Operating Lease)	9.604	3.059	4.300	2.245
Vermarktungsentgelte	102.746	23.526	79.220	0
Sonstige Verpflichtungen	4.339	915	1.807	1.617
	116.689	27.500	85.327	3.862
Bestellobligo	74.964	54.089	20.875	0

MITARBEITERZAHLEN

Durchschnittliche Anzahl angestellter Mitarbeiter	Q1-Q3 2016/2017	Q1-Q3 2015/2016
	Gesamt	754
davon sportliche Abteilung	231	218
davon Auszubildende	10	16
Übrige	513	465

AUFSICHTSRAT

Die Zusammensetzung des Aufsichtsrates zum 31. März 2017 ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Aufsichtsrat der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

Gerd Pieper	Peer Steinbrück	Bernd Geske	Christian Kullmann	Dr. Werner Müller	Ulrich Leitermann	Björn Gulden	Dr. Reinhold Lunow	Silke Seidel
Vorsitzender				Stellvertreter- der Vorsitzender				

AUSGEÜBTE TÄTIGKEITEN

Geschäftsführender Gesellschafter der Stadt-Parfümerie Pieper GmbH, Herne	Mitglied des Deutschen Bundestags (bis 30.09.2016) Senior Advisor des Vorstandes der ING-DiBa AG, Frankfurt a. M. (seit 01.10.2016)	Geschäftsführender Gesellschafter der Bernd Geske Lean Communication, Meerbusch	Stellvertreter der Vorstandsvorsitzender der Evonik Industries AG, Essen	Vorsitzender des Vorstandes der RAG-Stiftung, Essen	Vorsitzender der Vorstände der SIGNAL IDUNA Gruppe, Dortmund	Geschäftsführender Direktor und Chief Executive Officer der PUMA SE, Herzogenaurach	Ärztlicher Leiter der Praxisklinik Bornheim, Bornheim	Leitende Angestellte der Dortmunder Stadtwerke AG sowie Geschäftsführerin der Hohenbuscher Beteiligungsgesellschaft mbH, der Westfalentor 1 GmbH und der Dortmund Logistik GmbH, alle in Dortmund
---	--	---	--	---	--	---	---	---

WEITERE FUNKTIONEN in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten sowie in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen

Mitglied des Beirats der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH, Dortmund	Vorsitzender des Aufsichtsrates der ClearVAT Aktiengesellschaft, Berlin	Mitglied des Aufsichtsrates der Evonik Performance Materials GmbH, Essen	Vorsitzender des Aufsichtsrats der Evonik Industries AG, Essen Vorsitzender des Aufsichtsrats der RAG Aktiengesellschaft, Herne Vorsitzender des Aufsichtsrats der RAG Deutsche Steinkohle AG, Herne Mitglied des Aufsichtsrats der Contilia GmbH, Essen Mitglied des Verwaltungsrats der Stadler Rail AG, Bussnang, Schweiz Vorsitzender des Aufsichtsrates der Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH, Essen	Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Dortmunder Volksbank eG, Dortmund	Mitglied des Aufsichtsrats der Dansk Supermarked A/S, Højbjerg, Dänemark Mitglied des Aufsichtsrats der Tchibo GmbH, Hamburg Mitglied des Aufsichtsrats von Pandora A/S, Kopenhagen, Dänemark	Mitglied des Beirats der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH, Dortmund
---	---	--	--	---	---	---

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

SPORTLICHE ENTWICKLUNG

Borussia Dortmund startete mit drei Siegen, einem Unentschieden und einer Auswärtsniederlage in das vierte Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017. Damit steht die Mannschaft von Trainer Thomas Tuchel nach dem 30. Spieltag mit 56 Punkten auf Platz drei der Bundesligatabelle und damit auf einem direkten Qualifikationsplatz für die UEFA Champions League in der Saison 2017/2018.

Im DFB-Pokal hat Borussia Dortmund nach einem 3:2-Sieg gegen den FC Bayern München das Finale erreicht. Der Gegner am 27. Mai 2017 heißt Eintracht Frankfurt.

In der UEFA Champions League unterlag Borussia Dortmund dem AS Monaco im Hinspiel mit 2:3 und im Rückspiel mit 1:3. Dies bedeutet das Aus nach dem Viertelfinale im internationalen Wettbewerb für die aktuelle Saison.

DORTMUNDER GESICHTER

Borussia Dortmund und Abwehrspieler Lukasz Piszczek haben den gemeinsamen Vertrag vorzeitig bis zum 30. Juni 2019 verlängert.

Auch der Vertrag mit Nuri Sahin wurde bis zum 30. Juni 2019 verlängert.

VERMISCHTES

Wie öffentlich bekannt, wurde im Umfeld des Mannschaftshotels auf den BVB-Mannschaftsbus in Dortmund am frühen Abend des 11. April 2017 ein gezielter ernst zu nehmender Sprengstoffanschlag verübt. Dabei ist der BVB-Spieler Marc Bartra verletzt worden.

Das UEFA-Champions-League-Heimspiel von Borussia Dortmund gegen den AS Monaco wurde abgesagt und auf den 12. April 2017 verlegt.

Nach der Festnahme eines Tatverdächtigen für den Bombenanschlag hofft der BVB auf eine schnelle Aufklärung.

Am 20. April 2017 wurde Borussia Dortmund von der DFL Deutsche Fußball Liga GmbH ihre Entscheidung mitgeteilt, dass sie die Kriterien zur Erteilung der Lizenz für die Spielzeit 2017/2018 in der 1. Bundesliga als gegeben ansieht.

Die Lizenzerteilung erfolgte in Bezug auf die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit - wie in den Vorjahren - ohne Bedingungen und/oder Auflagen.

Dortmund, den 12. Mai 2017

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien
Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH



Hans-Joachim Watzke
Vorsitzender der Geschäftsführung



Thomas Treß
Geschäftsführer

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahreszeitraum beschrieben sind.

Dortmund, den 12. Mai 2017

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien
Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH



Hans-Joachim Watzke
Vorsitzender der Geschäftsführung



Thomas Treß
Geschäftsführer

FINANZKALENDER

26. NOVEMBER 2017

Ordentliche Hauptversammlung 2017

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: <http://www.bvb.de/aktie>

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA
Rheinlanddamm 207-209
44137 Dortmund
<http://www.bvb.de/aktie>
E-Mail: aktie@borussia-dortmund.de

VERANTWORTLICH:

Marcus Knipping

GESTALTUNG/UMSETZUNG:

K-werk Kommunikationsdesign
Uwe Landskron
www.K-werk.de

TITELFOTO:

Alexandre Simoes

www.bvb.de/aktie

